766980-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – 26-027 Objektplanung – Sanierung des SWR-Funkhauses Stuttgart, Bauteil A, Ebene 2 bis 5, 2. Bauabschnitt
OJ S 214/2026 04/11/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Südwestrundfunk
E-Mail: swr@alea-real.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 26-027 Objektplanung – Sanierung des SWR-Funkhauses Stuttgart, Bauteil A, Ebene 2 bis 5, 2. Bauabschnitt
Beschreibung: Das Funkhaus Stuttgart des SWR wurde in den Jahren 1973 bis 1976 errichtet und steht seit dem Jahr 2000 unter Denkmalschutz. Aufgrund des altersbedingten Zustands der Bausubstanz und der technischen Gebäudeausrüstung sowie veränderter Anforderungen an moderne Arbeitswelten wird das Gebäudeensemble in mehreren Bauabschnitten saniert und modernisiert. Im Fokus stehen die Erneuerung der baulichen und technischen Infrastruktur, die Umsetzung aktueller Brandschutz-, Sicherheits- und Hygienestandards sowie die Anpassung der Flächen an moderne Büro- und Nutzungskonzepte mit Desksharing und hybriden Arbeitsformen. Gegenstand des 2. Bauabschnitts ist die Sanierung von Teilbereichen der Ebenen 02 bis 05 in den Bauteilen A und B mit einer Bruttogrundfläche von rund 6.000 m². Die Maßnahme umfasst insbesondere die Neustrukturierung und Modernisierung von Büroflächen, Archiv- und Lagerbereichen sowie die Umnutzung bestehender Flächen. Darüber hinaus werden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an den technischen Anlagen der Gewerke Sanitär, Heizung, Kälte, Lüftung, Gebäudeautomation sowie Elektrotechnik durchgeführt. Ergänzend sind Schadstoffsanierungen, brandschutztechnische Ertüchtigungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit vorgesehen. Die Umsetzung erfolgt bei laufendem Betrieb des Funkhauses und unter Berücksichtigung der Anforderungen des Denkmalschutzes. Für die Vergabe der Technische Ausrüstung Planungleistungen nach § 55 HOAI (ELT) wird ein Verhandlungsverfahren nach § 17 Abs. 1 VgV durchgeführt. Das Verfahren befindet sich derzeit in der ersten Stufe, dem Teilnahmewettbewerb. Auf Grundlage der in der Bekanntmachung festgelegten Eignungs- und Auswahlkriterien werden die Bewerber ausgewählt, die anschließend zur Angebotsabgabe und zur Präsentation ihrer Konzepte aufgefordert werden.
Kennung des Verfahrens: e2c6b9d0-0328-4145-b1ee-0d19cf24ba5b
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neckarstraße 230
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70190
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: --
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption: CRIMINAL_CONVICTION
Betrug: CRIMINAL_CONVICTION
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: CRIMINAL_CONVICTION
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: CRIMINAL_CONVICTION
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: CRIMINAL_CONVICTION
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: CRIMINAL_CONVICTION
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: MISCONDUCT
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: MISCONDUCT
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: MISCONDUCT
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: MISCONDUCT
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: MISCONDUCT
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: MISCONDUCT
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: MISCONDUCT
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: MISCONDUCT
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: PAYMENT_OF_TAXES
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: PAYMENT_OF_TAXES
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: BUSINESS_CESSATION
Zahlungsunfähigkeit: INSOLVENCY
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: INSOLVENCY

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SANIERUNG FUNKHAUS STUTTGART, BAUTEIL A Ebene 2 bis 5, 2. Bauabschnitt
Beschreibung: Das Funkhaus Stuttgart des SWR wurde in den Jahren 1973 bis 1976 errichtet und steht seit dem Jahr 2000 als Kulturdenkmal unter Denkmalschutz. Aufgrund des Alters der baulichen Anlagen und der technischen Gebäudeausrüstung sowie veränderter organisatorischer und betrieblicher Anforderungen werden die Ebenen 02 bis 05 des Gebäudekomplexes in mehreren Bauabschnitten umfassend saniert und modernisiert. Ziel der Maßnahme ist die nachhaltige Ertüchtigung der Bestandsgebäude unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Belange sowie die Anpassung der Flächen an zeitgemäße Arbeits- und Nutzungskonzepte. Gegenstand des 2. Bauabschnitts ist die Sanierung von Bereichen der Bauteile A und B in den Ebenen 02 bis 05 mit einer Bruttogrundfläche von rund 6.000 m². Neben der Modernisierung der Büro-, Archiv-, Lager- und Serviceflächen umfasst die Maßnahme die Neuordnung von Nutzungen, die Umsetzung von Desksharing-Konzepten sowie die Schaffung zeitgemäßer Kommunikations- und Aufenthaltsbereiche. Darüber hinaus werden umfangreiche bauliche Maßnahmen, Schadstoffsanierungen, brandschutztechnische Ertüchtigungen sowie die Erneuerung wesentlicher Teile der technischen Gebäudeausrüstung durchgeführt. Die Umsetzung erfolgt im laufenden Betrieb des Funkhauses und erfordert aufgrund der komplexen Randbedingungen eine enge Abstimmung zwischen den Projektbeteiligten.
Interne Kennung: LOT-0001 2026-46-BAU-EU-X

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neckarstraße 230
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70190
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029
Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung nach Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 833/20141 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands. Der /Die Bewerber gehört/gehören nicht zu den in Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. - Ich/Wir erklären, dass ich/wir nicht zu den genannten Personen und /oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, - durch die russische Staatsangehörigkeit der/des Bewerber/s oder die Niederlassung der/des Bewerber/s in Russland, - durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe b zutrifft, am Bewerber über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 %, - durch das Handeln der/des Bewerber/s im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien unter Artikel 5 zutrifft. - Ich/Wir erkläre/n, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligte Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswertes entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. - Ich/Wir bestätigen und stellen sicher, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswertes entfällt
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - Eigenerklärung der Berufszulassung gemäß § 75 Abs. 1 und Abs. 2, VgV: Auszug aus dem Berufsregister bzw. Eintrag (Mitgliedschaft) in Ingenieurkammer. Bei Bewerbern, deren Hauptwohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland liegt, ist die Eintragung in das Berufsregister des Staates, in dem ihr Hauptwohnsitz liegt, nachzuweisen oder der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf sonstige Weise nach den jeweils einschlägigen Rechtsvorschriften dieses Staates zu führen. Im Zuge des Teilnahmewettbewerbs ist die Eigenerklärung ausreichend. Der Nachweis ist spätestens im Zuge der Angebotsabgabe zu erbringen. - Bei juristischen Personen: Juristische Personen haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Leistung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter und der Verfasser der Unterlagen müssen die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden: Eigenerklärung der Berufszulassung. Bei Bewerbern, deren Hauptwohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland liegt, Nachweis der Eintragung in das Berufsregister des Staates, in dem ihr Hauptwohnsitz liegt oder Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf sonstige Weise nach den jeweils einschlägigen Rechtsvorschriften dieses Staates. - Bei juristischen Personen: Eigenerklärung der Eintragung in das Handelsregister bzw. Partnerschaftsregister. Bei juristischen Personen, deren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland liegt, Nachweis der Eintragung in ein Handelsregister bzw. Partnerschaftsregister des Staates, in dem sie niedergelassen sind oder sonstiger gleichwertiger Nachweis nach den jeweils einschlägigen Rechtsvorschriften dieses Staates. Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigung sowie Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI Richtlinie 2014/24/EU aufgeführt.

Im Zuge des Teilnahmewettbewerbs ist die Eigenerklärung ausreichend. Der Auszug aus dem Handelsregister bzw. Partnerschaftsregister ist spätestens im Zuge der Angebotsabgabe zu erbringen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass diese bereit ist, mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden über mind. 1,500,000 Mio. EUR und sonstige Schäden über mind. 750.000 EUR, abzuschließen, § 45, Abs. 1 Nr. 3 VgV. Bei Bewerbergemeinschaften ist diese/r Nachweis / Erklärung für jedes Mitglied erforderlich. Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis der Zulassungskriterien gemäß dieser Ziffer von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert zu erbringen. Als grundsätzlich geeignet und zur qualitativen Auswahl zugelassen gelten die Bewerber, welche die Zulassungskriterien gemäß dieser Ziffer ausnahmslos erfüllen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz: Der Mindestjahresumsatz beträgt 130.000 € netto. Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis der Zulassungskriterien gemäß dieser Ziffer von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert zu erbringen. Als grundsätzlich geeignet und zur qualitativen Auswahl zugelassen gelten die Bewerber, welche die Zulassungskriterien gemäß dieser Ziffer ausnahmslos erfüllen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jährliches Mittel der Beschäftigten mit der Berufsqualifikation „Ingenieur“ in den letzten drei Jahren gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. - Bis einschließlich 1 Personen = 0 Punkte - Ab 2 Personen = 15 Punkte - Ab 3 Personen = 30 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen (Name, Berufsbezeichnung, voraussichtliche Projektposition) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV - Keine / unvollständige Angabe = 0 Punkte - Angabe Projektleiter = 15 Punkte - Vollständige Angabe = 30 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzprojekt #1 (max. 1 Projekt) Realisierter Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein mit öffentlichem Auftraggeber Mindestanforderungen (Max. 30 Punkte): - Planung der technischen Ausrüstung gem. § 53 HOAI Anlagengruppen 4 und 5 und 8, mind. LPH 2 und 3 sowie 5 bis 8. Über beide Referenzprojekte (B.1.1 und B.1.2) sind in Summe mind. die LPH 2 und 3 sowie 5 bis 8 für die Anlagengruppen 4 und 5 vollständig nachzuweisen, die einzelne Referenz kann auch nur Teile erfüllen - Mindesthonorarzone II oder höher - Projektfertigstellung/Inbetriebnahme nach 30.08.2016, vor 31.08.2026 - Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagengruppen 4 und 5 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig) mind. 425.000€ netto. - Angabe Auftraggeber (öffentlich) - Ab 450.000 € netto = 3 Punkte - Ab 550.000 € netto = 6 Punkte - Ab 680.000 € netto = 9 Punkte - Ab 820.000 € netto = 12 Punkte - Ab 950.000 € netto = 15 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme - Innerhalb der letzten 10 Jahre = 4 Punkte - Innerhalb der letzten 7 Jahre = 8 Punkte - Innerhalb der letzten 5 Jahre = 12 Punkte - Innerhalb der letzten 3 Jahre = 15 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzprojekt #2 (max. 1 Projekt) Realisierter Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein im laufenden Betrieb Mindestanforderungen (Max. 30 Punkte): - Planung der technischen Ausrüstung gem. § 53 HOAI Anlagengruppen 4 und 5, mind. LPH 2 und 3 sowie 5 bis 8. Über beide Referenzprojekte (B.1.1 und B.1.2) sind in Summe mind. die LPH 2 und 3 sowie 5 bis 8 für die Anlagengruppen 4 und 5 vollständig nachzuweisen, die einzelne Referenz kann auch nur Teile erfüllen - Mindesthonorarzone II oder höher - Projektfertigstellung/Inbetriebnahme nach 30.08.2016, vor 31.08.2026 - Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagengruppen 4 und 5 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig) mind. 425.000€ netto. - Angabe Auftraggeber (öffentlich oder privat) - Ab 450.000 € netto = 3 Punkte - Ab 550.000 € netto = 6 Punkte - Ab 680.000 € netto = 9 Punkte - Ab 820.000 € netto = 12 Punkte - Ab 950.000 € netto = 15 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung /Inbetriebnahme - Innerhalb der letzten 10 Jahre = 4 Punkte - Innerhalb der letzten 7 Jahre = 8 Punkte - Innerhalb der letzten 5 Jahre = 12 Punkte - Innerhalb der letzten 3 Jahre = 15 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzprojekt #3 (max. 1 Projekt) Energetische Sanierung von Anlagentechnik im Bestand Mindestanforderungen: Angabe eines Vorhabens mit Projektfertigstellung / Inbetriebnahme nach 30.08.2020, vor 31.08.2026, bei welchem die energetische Sanierung der Anlagentechnik im Bestand für die Anlagengruppen 2, 3 und 8 gem. § 53 HOAI durchgeführt wurde.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Beschreibung: 20 % Projektteam und Projektorganisation - Projektspezifisches Organigramm, Darstellung Projektteam, Verantwortlichkeiten und Vertretung. - Projektkommunikation, Wissenstransfer über die Leistungsphasen hinaus (intern). - berufliche Qualifikation des Projektteams (Weiterbildungen, Zertifikate). - Erfahrung des Projektteams (anhand abgewickelter Vorhaben): Erfahrung mit öffentlichen Bauherren, Erfahrung mit vergleichbaren Projekten und Projektsituationen. 35 % Vorgehensweise zur Projektabwicklung - Darstellung und Erläuterung der Schwerpunkte innerhalb der Projektabwicklung bezogen auf das konkret vorliegende Projekt, z.B. Organisation der Planung und Ausführung. Worauf kommt es bei dem Projekt an? - Darstellung der Herangehensweise an das Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement im Allgemeinen und in Bezug auf das konkret vorliegende Projekt. - Darstellung des Projektablaufs unter Berücksichtigung von Planung, Personaleinsatz und wesentlichen Meilensteinen 15 % Präsenz vor Ort - Sicherstellung der vor-Ort-Präsenz zur Teilnahme an Bauherren-, Planer-, Fachplaner-, und weiteren Projektterminen und insbesondere während der Ausführung des Bauvorhabens. Die Bewertung erfolgt anhand der Bieterpräsentation durch das bei der Bieterpräsentation anwesende Beurteilungsgremium. Für jedes Unterkriterium können maximal 4 Punkte erzielt werden. Erläuterung zur Punktebewertung: 0 Pkt.: Die abgefragten Informationen wurden ungenügend / keine Angaben oder aus Sicht des AGs inakzeptabel dargestellt. 1 Pkt.: Die abgefragten Informationen wurden wenig überzeugend / im Ganzen unzureichend dargestellt. 2 Pkt.: Die abgefragten Informationen wurden teilweise überzeugend dargestellt. 3 Pkt.: Die abgefragten Informationen wurden überzeugend dargestellt. 4 Pkt.: Die abgefragten Informationen wurden sehr überzeugend dargestellt. Die Punkte multipliziert mit der Gewichtung ergibt die Gesamtbewertung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot Honorarangebot auf Grundlage des Vertragsentwurfs - Das niedrigste Honorarangebot erhält die Höchstpunktzahl. Die weiteren Angebote erhalten die Punktzahl, die dem Verhältnis ihres Honorarangebots zum niedrigsten Angebot entspricht. Die erreichte Punktzahl wird mit der vorher festgelegten Gewichtung (30 %) multipliziert: Punkte = niedrigstes Honorarangebot * 100 % / zu bewertendes Honorarangebot * Höchstpunktzahl (4 Punkte) Bewertungszahl = Punkte * Gewichtung (30 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E16789728

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E16789728
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: --
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Südwestrundfunk
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: alea real GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: alea real GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: alea real GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Südwestrundfunk
Registrierungsnummer: 071192913203
Postanschrift: Neckarstr. 230
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70190
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: swr@alea-real.de
Telefon: 000
Internetadresse: https://www.swr.de/unternehmen/organisation/ausschreibungen-104.html
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 07219268730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: alea real GmbH
Registrierungsnummer: DE331949582
Postanschrift: Unterwerkstraße 5
Stadt: Freiburg
Postleitzahl: 79115
Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Land: Deutschland
E-Mail: swr@alea-real.de
Telefon: 000
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 38ab330a-7aed-4927-9d32-b99f5c4f4ce1-01
Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer
Beschreibung: Korrektur der Kontakt-E-Mail-Adresse des Auftraggebers/Beschaffers. Alle übrigen Angaben bleiben unverändert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: ORG-0001
Beschreibung der Änderungen: Korrektur der Kontakt-E-Mail-Adresse des Auftraggebers /Beschaffers. Alle übrigen Angaben bleiben unverändert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1941dd75-04be-4c77-8694-33042fc218a0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/11/2026 16:13:22 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 766980-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 214/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/11/2026